https://blz.li/4ed2

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 05.08.2016 um 12:22 von Redaktion LeineBlitz

Mit Volldampf voraus: Reinhold Wirt, Martin Pietrucha und Hassan Jaber (von links) feiern Sonntag mit dem Koldinger SV Landesliga-Premiere mit dem Heimspiel gegen Mitaufsteiger FC Lehrte. / Foto: R Kroll

Am ersten Spieltag der neuen Saison bekommt es der **TSV Pattensen** in der Landesliga gleich mit einem schweren Brocken zu tun: der SV Ramlingen/Ehlershausen kommt Sonntag an die Schützenallee. "Ramlingen ist immer leichter Favorit. Das Team verfügt über sehr gute individuelle Klasse", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Die Gastgeber gehen aber sehr optimistisch in die Partie. Zum einen habe der TSV eine sehr gute Vorbereitung gespielt und zum anderen kann der Trainer weitestgehend auf den kompletten Kader zurückgreifen - das war vor allem in der Rückrunde der vergangenen Saison eher selten der Fall. "Wir wollen die gute Form der Vorbereitung und vom Pokalspiel mitnehmen und die Leistung bestätigen. Dann sind auch gegen Ramlingen Punkte möglich", sagt Kock. Ernüchterung herrschte in dieser Woche beim **Koldinger SV** nach der 2:6-Pokalpleite beim TSV Barsinghausen. "Das war schon bitter. Aber wir müssen das Spiel jetzt aus den Köpfen bekommen und Sonntag eine vernünftige Leistung auf den Platz bringen. Sonst geht der Start in die Hose", sagt KSV-Trainer Marco Greve. Auf der Sportanlage des Koldinger SV kommt es zum Aufsteiger-Duell mit dem FC Lehrte. Greve schätzt die Gäste als sehr offensivstark und vor allem erfahren ein. "Wir haben aber auch einige Punkte ausgemacht, wo wir sie knacken können. Insgesamt erwarte ich ein Spiel auf Augenhöhe", sagt der Trainer. Personell wird das Team ein anderes Gesicht bekommen als noch am Mittwoch im Pokalspiel. Marvin Krüger, Patrick Rogalski, Niklas Gläser und Marten Krause stehen definitiv wieder zur Verfügung. Hinter den Einsätzen von Hassan Jaber und Martin Pietrucha stehen noch Fragezeichen. Mit einem Heimspiel gegen den VfL Bückeburg II startet der **SV Germania Grasdorf** in die Bezirksliga-Saison. "Gerade zu Saisonbeginn sind zweite Mannschaften immer eine Wundertüte. Aber das beschäftigt uns gar nicht so sehr. Wir wollen auf uns schauen und gut in die Saison starten. Wir wollen gewinnen", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Bis auf Sanel Rovcanin sind alle Mann an Bord. "Die Jungs haben in der Vorbereitung gut und fleißig trainiert. Jetzt sind alle heiß auf das erste Punktspiel", sagt Komning. Schon am Sonnabend startet der **SC Hemmingen-Westerfeld** in die Saison - und mit dem 1. FC Germania Egestorf/Langreder II erwartet die Mannschaft um Trainer Semir Zan gleich ein harter Brocken. "Der Gegner ist der klare Favorit, die sind seit Jahren in der Bezirksliga etabliert. Zudem könnte auch der eine oder andere Spieler aus dem Regionalliga-Kader dabei sein. Da müssen wir gleich hellwach sein. Aber insgesamt freuen wir uns nach zwei Jahren Kreisliga jetzt darauf, endlich wieder in der Bezirksliga zu spielen. Die Vorbereitung war sehr positiv, wir sind bereit", sagt Zan. Personell gibt es für das Spiel noch ein paar Fragezeichen, denn Tobias Wißert, Tolga Emizoglu und Marius Lampe sind angeschlagen. Aufsteiger **SV Arnum** startet mit dem Heimspiel gegen den VfL Nordstemmen. "Das ist ein Gegner auf Augenhöhe, der genauso wie wir so schnell wie möglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen will. Wir wollen ganz klar die drei Punkte, es wird aber alles andere als eine leichte Aufgabe", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Nach einer guten Vorbereitung blickt der Trainer zuversichtlich auf das Spiel am Sonntag. Zudem kehrt Routinier Lars Jordan in die Mannschaft zurück. Dafür werden wahrscheinlich Onat Icgül und Ünsal Sahin ausfallen. "Wir gehen mit viel Selbstvertrauen in das Spiel. Alle freuen sich auf die neue Saison", sagt Brinkmann.